

Russiniello dominant zu Gold

CS Dagmersellen LU mit R-Schweizer-Meisterschaft

Bestes Wetter, viele Besucher und eine hervorragende Organisation prägten die fünf Tage Springsport beim KRV Oberwiggertal. Die Veranstaltung bot Prüfungen von B 70 für Einsteiger bis hin zur Ausscheidung des ZKV-Vereinscup, dem «Ladies Cup» und als Highlight fand zudem die R-SM statt, die die Freiburgerin Aline Russiniello für sich entscheiden konnte.



Podest R-SM: Magalie Offreda (Courfavre JU, Silber), Aline Russiniello (Schmitten FR, Gold) und Fabian Styger (Oberägeri ZG, Bronze). Fotos: Stefanie Hornig

Stefanie Hornig

Die erste Prüfung der R-SM entsprach dem Schwierigkeitsgrad der Kategorie R 135 und wurde nach Wertung A mit Zeitmessung gerichtet. Auch die zweite Prüfung hatte denselben Schwierigkeitsgrad und wurde in zwei Umgängen nach Wertung A mit Zeitmessung und Stechen durchgeführt. Am Samstag fand die Einlaufprüfung und die erste Qualifikation statt. Von den 42 Teilnehmern, die aus der ganzen Schweiz angereist waren, konnten in der Qualifikation elf Paare fehlerfrei bleiben, eines musste 0,25 Fehlerpunkte und 15 vier Fehlerpunkte in Kauf nehmen. Damit qualifizierten sich 27 Paare für den Final am Sonntag. Aline Russiniello, die gerade ihre Lehre bei Barbara Schnieper am Eigenhof als beste Pferdefachperson EFZ klassisches Reiten des Jahrgangs 2024 abgeschlossen hat, konnte mit ihren beiden Pferden Great Darling und Quickly vom Eigen CH sowohl die Einlaufprüfung als auch die erste Qualifikation für sich entscheiden. Im Final am Sonntag, der in umgekehrter Reihenfolge der Ergebnisse des Vortages gestartet wurde, lag Russiniello mit ihrer elfjährigen Great Darling nach der ersten Runde weiterhin in Führung, gefolgt von Fabian Styger mit Guisenyi des Simes, Magalie Offreda mit Deborah du Record und Cynthia Caruso mit L'Ancome. Nach der zweiten Runde stand fest – zwei Paare konnten alle drei Runden ohne Fehler absolvieren: Aline Russiniello aus Schmitten mit Great Darling und Magalie Offreda aus Courfavre mit Deborah du Record CH.

Zwei Stechen um die Medaillen

Somit sollte das Podest in zwei Stechen entschieden werden: Dem Stechen um Bronze stellten sich sechs Paare, die über drei Runden lediglich vier Fehlerpunkte gesammelt hatten. Als letzter Starter konnte Fabian Styger das Stechen fehlerfrei mit der schnellsten Zeit für sich entscheiden und somit die Bronzemedaille gewinnen. Nun wurde es erneut spannend. Im Stechen um Gold lieferten sich Offreda und Russiniello ein interessantes Duell. Die Jurassierin absolvierte eine flotte fehlerfreie Runde, doch die Freiburgerin war ebenfalls fehlerfrei und noch einmal über fünf Sekunden schneller. Damit sicherte sich die strahlende Siegerin Aline Russiniello mit Great Darling den Titel vor Offreda und Fabian Styger.



*Überlegene Goldmedaillengewinnerin:
Aline Russiniello auf Great Darling.*



*Silber in den Kanton Jura geholt:
Magalie Offreda mit Deborah du Record CH.*



*R-SM-Bronze für den Kanton Zug und den OKV:
Fabian Styger mit Guisenyi des Simes.*